



Merseburger Kreis-Blatt.

Mittwoch den 10. Februar.

Bekanntmachungen.

In der gestern und heute öffentlich bewirkten 9. Verloosung der Staats-Prämien-Anleihe vom Jahre 1855 sind auf diejenigen 2000 Schuldverschreibungen, welche zu den am 15. September v. J. gezogenen 20 Serien gehören, die in der beiliegenden Liste aufgeführten Prämien gefallen.

Die Besitzer dieser Schuldverschreibungen werden aufgefordert, den Betrag der Prämien vom 1. April d. J. ab täglich, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der drei letzten Tage jedes Monats, in den Vormittagsstunden von 9 bis 1 Uhr bei der Staatsschulden-Vilgungskasse hieselbst, Dranienstraße Nr. 94., gegen Quittung, wozu Formulare dabeist unentgeltlich verabfolgt werden und gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen nebst den dazu gehörigen Coupons Ser. II. Nr. 1. bis 8. über die Zinsen vom 1. April 1863 ab nebst Talons, welche nach dem Inhalte der Schuldverschreibungen unentgeltlich abzuliefern sind, zu erheben.

Der Betrag der etwa fehlenden Coupons wird vom Prämienbetrage zurückbehalten. Auswärtige, welche die Prämien bei einer Regierungs-Hauptkasse in Empfang zu nehmen wünschen, haben dieser die Schuldverschreibungen vom 1. März d. J. ab einzureichen, und können bei derselben sodann den Betrag der Prämien vom 1. April d. J. ab gegen eine den Empfang aus der Staatsschulden-Vilgungskasse bescheinigende Quittung erheben.

In einem Schriftwechsel wegen der Prämien-Auszahlung können wir uns nicht einlassen, und es werden daher Eingaben, welche diesen Gegenstand betreffen, ohne Weiteres portopflichtig zurückgeschickt, beziehungsweise unbeantwortet gelassen werden.

Aus bereits früher verloosten und gekündigten Serien, und zwar aus

- Serie 1279. 1328. 1441. (1. Verloosung für 1856),
- 169. 390. 722. (2. Verloosung für 1857),
- 162. 789. (3. Verloosung für 1858),
- 106. 279. 483. 547. 555. (4. Verloosung für 1859),
- 174. 339. 834. 837. 846. (5. Verloosung für 1860),
- 1. 9. 63. 100. 233. 264. 344. 362. 379. 416. 424. 444. 572. 711. 724. 843. 849. 949. 1086. 1159. 1306. 1311. 1404. 1495. (6. Verloosung für 1861),
- 179. 296. 442. 500. 1215. 1344. 1479. (7. Verloosung für 1862),
- 52. 144. 184. 203. 217. 241. 315. 394. 432. 446. 477. 502. 551. 637. 660. 676. 729. 748. 851. 858. 977. 985. 1019. 1357. 1402. 1424. 1454. 1484. (8. Verloosung für 1863),

sind viele Schuldverschreibungen bis jetzt noch nicht realisiert. Die Inhaber derselben werden zur Vermeidung weiteren Zinsverlustes an die baldige Erhebung ihrer Capitalien erinnert.

Berlin, den 16. Januar 1864.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

Indem ich vorstehende Bekanntmachung hiermit noch besonders zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich, daß Exemplare der obenerwähnten Liste der Prämien in meinem Bureau, in der königlichen Regierungs-Hauptkasse, bei den Magistraten des Kreises und deren Kassen, bei der königlichen Kreis-kasse, in der Forstkasse zu Schlußwitz und bei den Ortsrichtern der größeren Ortschaften zur Einsicht der Interessenten ausliegen.

Merseburg, den 1. Februar 1864.

Der königliche Landrath Weidlich.

Daß die verehel. Schuhmacher Karl geb. Länzer zu Naundorf als approbirte Hebamme verpflichtet worden und demnach zur Ausübung der Hebammenkunst berechtigt ist, wird hierdurch bekannt gemacht.

Merseburg, den 4. Februar 1864.

Der königliche Landrath Weidlich.

Bekanntmachung. Nachstehende Local-Polizei-Verordnung:

Im Anschluß an die Bestimmung des §. 39 hiesiger Straßen-Ordnung, wonach das Fahren mit Schlitten ohne Schellengeläute allen hiesigen Einwohnern verboten, den Auswärtigen aber vorgeschrieben ist, nur im Schritt durch die Stadt zu fahren, wenn die Pferde kein Schellengeläute haben, wird auf Grund des §. 5 des Gesetzes vom 11. März 1850 für den hiesigen Polizei-Bezirk hiermit verordnet, daß bei eingetretene[m] Schneefall auch mit Wagen ohne Schellen oder Glocken nicht gefahren werden darf. Jede Uebertretung dieser Vorschrift zieht eine Geldbuße bis zu drei Thalern oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe nach sich.

Merseburg, den 13. October 1860.

Der Magistrat.

wird hiermit zur Nachachtung in Erinnerung gebracht.

Merseburg, den 8. Februar 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

In unserm Handels-Firmenregister ist die Firma Nr. 130. Carl Jurl in Merseburg gelöscht zufolge Verfügung vom heutigen Tage; dagegen ist in dasselbe eingetragen worden:

Nr. 215.

Firmen-Inhaber: Buchdruckereibesitzer Carl Leo Jurl.

Ort der Niederlassung: Merseburg.

Firma: Leo Jurl.

Merseburg, den 30. Januar 1864.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Zur thierärztl. Praxis

empfehlt sich hiermit ergebenst

S. Schubert, Thierarzt I. Cl.,

z. Z. Gasthaus zum Adler.

Lützen, im Februar 1864.

Auch ertheile ärztlichen Rath auf Untersuchung des Haras. Ebenso heile mit bestem Erfolg dämpfige und dumme Pferde.

Freiwillige Subhastation.

Königl. Kreisgericht Merseburg, II. Abtheilung.

Erbtheilungsbalber sollen die Schmelzerschen Nachlassgrundstücke, als:

1) das Gut Nr. 7 Corbetha, Haus, Hof, Scheune, Ställe, Garten, nebst Gemeintheilen mit Nachbarrecht und Pertinenzien:

19 Morgen 21 Ruthen Planstück 50 a. in Corbethaer Flur, 7 13 69
taxirt 5416 Thlr. 20 Sgr. — Pf.

2) ein Garten in der Flur Corbetha, das Holz, 1 Acker 26 Ruthen, Nr. 734 ab. des Flurbuchs, taxirt 500 Thlr. — Sgr. — Pf.

3) ein Garten in der Flur Corbetha, der Hopfgarten, Nr. 728 ab. des Flurbuchs, taxirt 20 Thlr. 20 Sgr. — Pf.

4) 22 Mrg. 144 Rth. Planstück Nr. 50 b. in Corbethaer Flur, 3 Mrg. 138 Rth. Planstück Nr. 106 in Corbethaer Flur,

26 Mrg. 102 Rth. Sa., taxirt 3984 Thlr. — Sgr. — Pf.

5) 9 Morgen 35 Ruthen, Planstück Nr. 67 in der Flur Schkopau in den Wiesen in der Schöneicher Mark, taxirt 1471 Thlr. 3 Sgr. 4 Pf., am 29. Februar 1864, Vormittags 11 Uhr, in der Schenke zu Corbetha verkauft werden, wozu sich zahlungsfähige Käufer einfinden wollen.

Termin und Bedingungen sind in unserm Bureau IV. einzusehen.

Merseburg, den 25. Januar 1864.

Königl. Kreisgericht, II. Abtheilung.

Freiwillige Subhastation

bei dem Königlichen Kreisgericht zu Merseburg.

Die den Erben der verstorbenen verehelichten Schuhmachermeister Hohmuth gebornen Köpfe gehörigen, in der Merseburger Flur belegenen Grundstücke, als:

a) das Planstück Nr. 209 b. der Karte von Merseburg, enthaltend 7 Morgen 146 Quadratruthen, abgeschätzt auf 1406 Thlr., buchstäblich: Ein Tausend Vier Hundert und Sechs Thaler,

b) das Planstück Nr. 56 e. der Karte von Merseburg, enthaltend 9 Morgen 170 Quadratruthen, abgeschätzt auf 1243 Thlr. 18 Sgr. 8 Pf., buchstäblich: Ein Tausend Zwei Hundert Drei und Vierzig Thaler Achtzehn Silbergroschen Acht Pennige,

sollen in freiwilliger Subhastation verkauft werden und ist dazu Termin

am 20. Februar e., Vormittags 10 Uhr, vor dem Herrn Kreisgerichtsrath Brummer, an hiesiger Kreisgerichtsstelle, Zimmer Nr. 12, angesetzt, wozu Kauflustige vorgeladen werden.

Die Tage und Verkaufsbedingungen sind im Vormundschafsbureau, Zimmer Nr. 11, einzusehen.

Merseburg, den 16. Januar 1864.

Königl. Kreisgericht, II. Abtheilung.

Bekanntmachung.

In unserem Handelsfirmen-Register ist bei der Firma: Nr. 4: Philipp Gaab sen. in Merseburg,

folgender Vermerk heute eingetragen worden: die verehel. Gaab, Amalie Therese geb. Meiser, hat das Geschäft an ihren Ehemann Anton Philipp Gaab abgetreten. Die Firma wird wie bisher fortgeführt.

Merseburg, den 29. Januar 1864.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Der uns neben dem Schulhause gehörige Garten mit Gartenhaus steht aus freier Hand zu verkaufen.

Merseburg, den 6. Februar 1864.

Gebr. Morgenroth.

Verkauf.

Speise- und Saatkartoffeln, verschiedene Arten, verkauft der Deconom Schäfer, Merseburg, Gotthardstraße.

Zwei große Käuferschweine sind zu verkaufen **Borwerk Nr. 436.**

Mehrere Schlitten und Gefäße nebst Englischen Geschir sind vorräthig bei dem Sattlermeister **C. Kloppe.**



Holz-Auction.

Donnerstag den 11. Februar e., Vorm. 10 Uhr, sollen im Tragarther Hinterholze die letzten Abraumhaufen von Eichen und Kistern, circa 100 Stück, sowie eine Partie Kastenholz öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Eine neumelkende Kuh mit dem Kalbe steht zu verkaufen im Gasthof zu **Wallendorf.**

Trockenes Kastenholz, in ganzen und halben Kasten, verkauft billigst um damit zu räumen

N. Schmidt, Neumarkt 926.

Maßhammel-Auction.

Freitag den 12. d. M., Vormittags 10 Uhr, sollen auf dem Rittergute **Kriegstädt** bei **Lauchstädt** 60 Stück fette schwere Hammel in Parzellen zu 5 Stück meistbietend verkauft werden.

Die Bedingungen werden vorher bekannt gemacht.

Dickmann.

Auction in Merseburg, Sonnabend den 13.

d. M., von früh 9 Uhr an, soll im hies. Rathskeller- Saale der **Wob. Nachlaß** der hier verst. Schneidermstr. **Kloß** sehen Geleute, bestehend in verschiedenen Meubles, sehr schönen Federbetten, Kleidungsstücken, Wäsche, 1 gute Wand- und 1 dergl. Taschenuhr und dergl. mehr, meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden. Zu dieser Auction werden noch Gegenstände zur Mitversteigerung angenommen.

Merseburg, den 4. Februar 1864.

Rindfleisch, Kreis-Auct. Comm.

Verpachtung einer Restauration.

Die Restauration des Bades **Lauchstädt** soll auf sechs Jahre — 1864 bis einschließlich 1869 — verpachtet werden. Die Bedingungen können in dem hiesigen Polizei-Bureau jederzeit eingesehen, oder gegen Erstattung der Schreib-Gebühren abschriftlich ausgehändigt werden.

Termin: Sonnabend den 13. Februar, Morgens 11 Uhr, in der Geschäftsstube des Rentananten der Bade-Casse, **Lauchstädt**, den 4. Februar 1864.

Königliche Bade-Direction.

Logis-Vermiethung.

Zu Folge Verlegung des Prinzen zu **Waldeck** und **Pyromont** steht die **Bel-Etage** meines Hauses, comfortable ausmöblirt, von jetzt ab anderweit zu vermieten.

Merseburg.

Heinr. Schulze jun.,
Entenplan.

Ein freundliches **Logis** mit Meubles für einen Herrn auf dem **Dom** hat von jetzt an nachzuweisen der **Lohnbiener Behrenz**, wohnhaft **Grünegasse 266.**

Logis-Vermiethung. Ein Logis von zwei, auch drei Stuben mit Schlafkammern, Mitbenutzung des Waschhauses und allem Zubehör und eine Stube mit Meubles stehen zu vermieten und können sogleich oder zum 1. April bezogen werden **Hälteraasse Nr. 695.**

Ein Logis von zwei Stuben nebst nöthigem Zubehör ist zum 1. Juli zu vermieten und zu erfragen **279 Oberburgstr.**

Logis-Vermiethung.

Ein freundliches Logis mit allem Zubehör ist zu Oftern oder gleich zu beziehen bei **C. Ledig, Dom 272.**

Ultrajectum

Allgemeine Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in **Beyß.** Dem Herrn **G. W. Licht** in **Merseburg** ist die Agentur obiger Gesellschaft für **Merseburg** und Umgegend übertragen worden.

Halle a/S., den 7. Januar 1864.

Die General-Agentur.

Hellwig.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zum Abschluß von Feuer-Versicherungen für obige Gesellschaft gegen mäßige und feste Prämien ohne jede Nachschußverbindlichkeit. Prospective und Antragsformulare verabreiche ich gratis und bin zu weiterer Auskunfterteilung gern bereit. **Merseburg, den 8. Januar 1864.**

G. W. Licht, Burgstraße 220.

Altes Kupfer, Messing und Blei launt zum höchsten Preise **C. Köppe jun.**

Eine goldene Haarnadel mit Knopf ist von der **Stadtkirche** bis nach dem **Bahnhofe** verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben bei **Louise Morgenroth.**

Hiermit beehre ich mich dem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, dass ich dem **Herrn F. L. Schulze** in **Merseburg** Agentur und Depôt meines **Havannah-Cigarren-Import-Geschäfts** für **Merseburg und Umgegend** übertragen habe. Genaunte Firma wird vom heutigen Tage ab stets ein assortirtes Lager meiner

Direct importirten Havannah-Cigarren

unterhalten und sämtliche Sorten desselben zu gleichen Preisen, wie ich sie hier verkaufe, aus ihrem Depôt abgeben.

Berlin, den 8. Februar 1864.

J. C. Höniger,

Inhaber des General-Depôt für Deutschland von **Fernandez de Carvalho & Comp. in Havannah.**

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige halte ich mich zur geneigten Abnahme dieses Artikels mit dem Bemerken bestens empfohlen, dass Proben bereitwilligst abgegeben und nach ausserhalb gegen Postvorschussnahme versandt werden.

Wiederverkäufer und Cigarrenhändler können grössere Aufträge vom Packhofe in Berlin aus unversteuert oder direct von Havannah effectuirt erhalten und verweise ich im Uebrigen auf nachstehenden Preis-Courant.

Preis-Courant.

| à Mille Thlr. | | à Mille Thlr. | | à Mille Thlr. | | à Mille Thlr. | |
|--|----|-------------------------------------|-----|---|----|--|-----|
| 1) El Morro | 20 | 25) Sir Robert Peel | 52 | 45) Jose Maria Vichot | 55 | 64) Cabinet flor | 85 |
| 2) Principe de Gales | 20 | 26) Servillana | 55 | 46) Luciad Lamerm | 55 | 65) Los dos Carbayales | 85 |
| 3) Henry Clay | 20 | 27) Henry Clay | 54 | 47) Los dos Carbayales | 55 | 66) Superior de Tabacos flor | 85 |
| 4) El Tulipan | 20 | 28) La Olallita | 53 | 48) La Lyra de Oro, superior | 55 | 67) La Viriato primera | 90 |
| 5) La Risita | 20 | 29) Venus | 53 | 49) La Lyra de Oro, flor | 60 | 68) Los dos Carbayales superior | 90 |
| 6) La Competencia | 21 | 27) Ambrosia | 53 | 50) El Globo | 60 | 69) Superior de Tabacos flor | 90 |
| 7) La Gracia | 21 | 29) Upmann | 56 | 51) Flores Tropicas Selecta | 60 | 70) Cabanas Carbayales | 90 |
| 8) Jefferson | 21 | 30) La Fragancia | 56 | 52) Superiorte Tabaccos | 60 | 71) La Viriato primera | 95 |
| 9) La India | 22 | 31) La Perfecta | 40 | 53) El Globo | 65 | 72) Flor de Cuba superior | 95 |
| 10) Comercio Libre | 22 | 32) Semiramis | 40 | 54) H. Upmann | 70 | 73) La Viriato flor | 100 |
| 11) La Viola | 22 | 35) Cabannas Carbayales | 40 | 55) Henry Clay | 70 | 74) La Legitimidad superior | 100 |
| 12) Juan de Chinchurreta | 23 | 34) Fernandez de Carvalho | 42½ | 56) La Angelita | 70 | 75) Cabinet flor fina | 110 |
| 13) Luisa Miller | 23 | 35) La Flor de Cabanas | 42½ | 57) Cabinet superior | 70 | 76) Flor de Cuba flor | 110 |
| 14) La Floreta | 23 | 36) La Risita | 42½ | 58) El Globo | 70 | 77) La Viriato flor | 120 |
| 15) Flor de la Legalidad | 23 | 37) El Orbe | 44 | 59) Bayadera in Schiff | 70 | 78) La Flor de Joaquin Barrena | 125 |
| 16) Antonio Fernandez | 50 | 38) La Viriato | 45 | 60) Superior de Tabacos primera | 70 | 79) La Legitimidad flor | 160 |
| 17) Las Pleyadas | 50 | 39) Benjamin Franklin | 45 | 61) Espagnola | 75 | 80) Brevas Palmita, in Blechkisten | 175 |
| 18) La Perla de las Antillas | 50 | 40) Lope de Vega | 45 | 62) Superior de Tabacos primera | 80 | | |
| 19) La Balsamica | 50 | 41) Cabanas Carbayales | 45 | 65) El Globo superior | 80 | | |
| 20) La Rosa | 52 | 42) Flor de Tabaccos | 50 | | | | |
| 21) La Garandizada | 52 | 43) La Perfecta | 50 | | | | |
| 22) Los dos Carbayales | 52 | 44) La Lyra da Oro | 50 | | | | |



Des Kgl. Preuss. Kreis-Physikus **Doctor Koch** **Kräuter-Bonbons**

sind vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzensäfte als ein probates Lindermittel anerkannt bei Katarrh, Heiserkeit, Raueheit im Halse, Verschleimung etc. und werden in Originalschachteln à 10 und 5 Sgr. fortwährend nur verkauft bei **Friedr. Stollberg.**



Dr. Hartung's Kräuter-Pomade (pr. Tiegel 10 Sgr.)

zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses, und



Dr. Hartung's Chinarinden-Oel (pr. Flasche 10 Sgr.) zur Conservirung u. Verschönerung der

Haare, können noch immer als die vorzüglichsten und wirksamsten unter allen bis jetzt erschienenen derartigen Mitteln mit Recht empfohlen werden, und ist der solide Fortbestand seit länger als einem Jahrzehnt der zuverlässigste Beweis für deren Güte und Zweckdienlichkeit.

Das alleinige Depot für Merseburg befindet sich unverändert bei

Friedr. Stollberg in Merseburg.

Charpie und Bandagen-Weinen für unsere verwundeten Brüder in Schleswig-Volstein nehme ich zur schnellsten Weiterbeförderung bereitwilligst an. Ebenso bitte ich um Zusendung von Weinen zum Charpiezupfen, welchen ich denen gern ausshändige, denen es dazu fehlt. Charpie-Weinen kann ich schon jetzt abgeben. **E. A. Webdy.**

Meinen werthten Kunden, sowie einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Hältergasse 658, sondern Hältergasse 663 wohne. **Carl Schick,** Barbierherr.

Die Aufnahmen von Photographien werden täglich zu den Auslagepreisen ausgeführt.

C. Baier, Hältergasse 663.

Unsere braven Preussischen Truppen, deren Thaten von unserer Aller Herzen mit warmer Theilnahme begleitet werden, sind bereits in blutige Kämpfe eingetreten. Größere Kämpfe werden folgen.

Daher richten wir an alle Freunde der Preussischen Armee in hiesiger Stadt und Umgegend die Aufforderung: uns in der Beschaffung von Charpie und Verbandzeug (altes Leinenzeug und leinene Bandagen) zu unterstützen.

Wenn uns Geldmittel oder Leinwand geliefert werden, so werden wir für die angemessene Verwendung sorgen.

Insbefondere ersuchen wir die Frauen und Jungfrauen, sich dieser Angelegenheit ebenso eifrig anzunehmen, wie es in allen Kriegzeiten von Preussischen Müttern und Töchtern geschehen ist.

Jeder der Unterzeichneten ist zur Empfangnahme von Gaben bereit.

Ueber das Empfangene und die Verwendung wird öffentlich Bericht erstattet werden.

Merseburg, den 4. Februar 1864.

Der Vorstand des patriotischen Vereins für Merseburg und Umgegend. **Fhr. von Platho, v. Hülfen, von Tiedemann, Frank, Juck, von Werder, Kutzschan, Weidlich, Ritter, Kops.**

Auf der Straße nach Freiburg wurde ein Stock verloren. Gegen Belohnung in der Sonne zu Merseburg abzugeben.

Grube Pauline bei Dörstewitz.

Dem geehrten Publikum hiermit die Anzeige, daß die Kohlenpreise auf dieser Grube vom 1. Februar a. e. ab erhöht werden müssen und kosten von diesem Tage ab und bis auf Weiteres

Braunkohlen 1. Sorte (Schweckkohle) 6 1/2 Sgr. } pr. Tonne.
 desgl. 2. Sorte (gute Heis Kohle) 4 1/2 Sgr. }
 Dörstewitz, den 31. Januar 1864.

Die Gruben-Verwaltung.

Magdeb. Sauerkohl mit Weinbeeren à Pfd. 1 Sar.,
 bestes süßes **Pflaumenmus** à Pfd. 2 Sgr. 4 Pf., **Prima Schweinefett** à Pfd. 7 Sgr. empfiehlt

Herrmann Otto am Schloßgarten.

Zucker à Pfd. 5 Sgr., 5 1/2 Sgr. und 5 3/4 Sgr., **Farin**
 à Pfd. 4 Sgr. 4 Pf., **bestes Köln. Syrup** à Pfd. 3 Sgr.
 8 Pf., **weißen Syrup** à Pfd. 2 Sgr. 4 Pf., **Ind. Zucker-**
Syrup à Pfd. 1 Sgr. 8 Pf. empfiehlt

Herrmann Otto am Schloßgarten.

Die Vortrefflichkeit des in der **Schulbuchhand-**
lung in Leipzig erschienenen Buches **„Die Selbstbe-**
wahrung“ von **Dr. La Mert** (Preis 1 Thlr.) besta-
 tige ich aus eigener Erfahrung. Ich verdanke die voll-
 kommene Heilung meiner langen schweren Leiden, welche
 die Folge früherer Onanie waren, lediglich diesem
Buche. Jedes Wort in demselben ist gediegene Wahr-
 heit und glücklich mag sich der Kranke preisen, dem
 es zur Hand kommt, denn es gewährt einem jeden
 Rath, Hilfe und Rettung. Man achte bei Empfang
 des Buches aber genau darauf, daß man die deutsche
 Bearbeitung von **Dr. Retau**, aus der **Schulbuch-**
handlung in Leipzig erhält.

Joh. Gasteller, Commissar in Wien.

Concert-Anzeige.

Der hiesige **Gesangverein** veranstaltet
Montag den 15. Februar, 7 Uhr Abends
 im hiesigen **Schloßgartensalon** unter Mitwirkung der
Altistin **Fraulein Clara Martini** aus Leipzig ein
 Concert.

Zur Ausführung kommen **Pianof.-rt.** Compositionen
 von **Beethoven** und **Chopin**; **Gefänge** für **gemischt. n Chor**
 von **Mozart**, **N. Schumann** und **Mendelssohn** und **Gefänge**
 für eine **Altstimme**:

Der **Wandrer** } v. F. Schubert,
 Der **Tod** und das **Mädchen** }
 Die **beiden Grenadiere** v. N. Schumann.

Billetts à 5 Sgr. sind bei **Hrn. Wiese** zu haben.

Der Vorstand des Gesangvereins.
 G. Schumann

Der patriotische Verein für Merseburg und
Umgegend versammelt sich während der Winterzeit bis
 auf Weiteres alle 14 Tage **Montag Abends 7 Uhr** im gold-
 nen Arm hierselbst.

Die nächste **Versammlung** findet am **15. Februar** statt.
 Die verehrl. Mitglieder werden dazu ergebenst **eingeladen**.
 Die **Einführung** von **Gefinnungsgegenossen** ist **willkommen**.
Merseburg, den **7. Februar 1864**.

Der Vorstand.
 v. Florbo

Schlachtfest.

Donnerstag den **11. Februar**, früh **9 Uhr**,
Wellfleisch, wozu freundlichst **einladet**

Fr. Seydenreich.

Verloren wurde **Donnerstag** **Abend** von der **Delgrube**
 bis nach der **Gotthardtsstraße** ein **gefüllter grünlischer Kin-**
derbumms; gegen **Belohnung** abzugeben **Gotthardtsstraße** bei
G. C. Senckel.

Unserm **Freunde** **Wilhelm Wiemann** zu seinem **54. Ge-**
burtsstage ein **dreimal** **donnerndes** **Lebehoch**, daß die ganze
Breitestraße **wackelt**.

Merseburg, den **9. Februar 1864**.

Die bekannten Matadore.

Für Schleswig-Holstein

weitere **Einnahme**:

C. B. 10 Sgr., **Adolescentia** 3 Thlr. 5 Sgr., **I. Beitrag**
 von **deutschen Arbeitern** aus der **Metallwaaren-Fabrik** von
C. K. j. 2 Thlr., **II. Monatsbeitrag** der **deutschen Arbeiter**
 einer hiesigen **Cartonagen-Fabrik** 2 Thlr., aus dem **Sam-**
melschiffe im **Hüringer Hof** v. d. **V. d. Verfassungsfrunde**
 1 Thlr. 2 Sgr. 8 Pf., bei einer **mobilen Aintausch** gef.
 1 Thlr. 13 Sgr. 3 Pf., **C. B. 1 Thlr.** und **K. J. 5 Sgr.**
 aus **Agendorf**, **Summa** bis **8. Februar 1864** 158 Thlr.
 19 Sgr. 2 Pf.

J. Bichtler.

Todes-Anzeige.

Sonntag den **7. Februar**, **Vormittags** **11 1/2 Uhr**,
 verschied sanft der **Kentier** **Heinrich Heep** im **65.**
Lebensjahre.

Dies zeigen hierdurch **allen** **seinen** **Freunden** und
Bekanntten, um stille **Theilnahme** **bittend**, **ergebenst** an
die Hinterbliebenen.

Die **Beerdigung** findet **Mittwoch** den **10. Febr.**,
Nachmittag **3 Uhr**, **statt**.

Verspätet.

Bei der **Beerdigung** unserer **guten Mutter**, der **Wittwe**
Morgenroth, sagen wir dem **Herrn Pastor Gruner** für
 die **vortreffliche** und **tröstliche** **Nede**, sowie **denen**, welche die
Verbliebene zur **Rehstärkte** **begleitete** und **den** **Sarg** mit **Kro-**
nen und **Kranzen** **geschmückt** haben, unsern **innigsten** **Dank**.
Merseburg, **Eisleben** und **Landenberg** a/W.

Die Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank

allen **Denen**, welche meine **Frau** **Caroline Finke** geb. **Stein-**
faller zu ihrer **irdischen Ruhe** **getragen**, sowie **denen**, welche
 ihren **Sarg** so **schön** mit **Blumen** **geschmückt** und **begleitet**
 haben, sowie **herzlichen** **Dank** für die **raschlose** **Bemühung** des
Oberstabs-Arzt **Herrn Dr. Bogel** und **herzlichen** **Dank** dem
Herrn **Diac. Busch** für die **an** uns **gerichteten** **Trostworte** im
Hause **sowie** am **Grabe**, welche **Balsam** für **unsere** **Herzen**
 waren. **Gott** **behüte** **jeden** vor **ähnlichem** **Unglück**.
Halle und **Merseburg**, den **9. Februar 1864**.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Getreidepreise.

Merseburg, den **6. Februar 1864**.

| | | |
|--------|--------------------------|----------------------|
| Weizen | 2 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf. bis | 1 Thlr. — Sgr. — Pf. |
| Roggen | 1 „ 16 „ 3 „ | 1 „ 18 „ 9 „ |
| Gerste | 1 „ 5 „ — „ | 1 „ 7 „ 6 „ |
| Haier | — „ 25 „ — „ | — „ 28 „ 9 „ |

Kirchennachrichten von Merseburg.

Dom. Faast.
Stadt. **Geboren:** dem **Schuhmachermst. Becker** ein **Sohn**; dem
Maurergesellen Herrmann eine **Tochter**; dem **Bürger** und **Barbierherrn**
Wigel ein **Sohn**; der **unverehel. Heyde** ein **Sohn**. — **Getrauet:** der
Maurer **V. B. Vorkmann** mit **J. R. A. Dippe** hier; der **Perubinder**
C. Ch. L. Wauer mit **A. Förster** hier; der **Maurer** **A. F. Schlag** mit **A.**
B. Lischendorf hier. — **Gestorben:** der **jüngste Zwillingssohn** des **Can-**
tor und **Lebrers** **Brandt**, 2 L. alt, am **Schlage**; der **jüngste** **Sohn** des
Lischers **Schwarz**, 3 W. alt, an **Krämpfen**; die **Gebrau** des **Hagel-**
schmiedegesellen **Finke**, 32 J. alt, an **Lungen- und Nierenleiden**; der
Maurergeselle **Beine**, 35 J. 4 M. alt, an **Magenerhärtung**; der **unverehel. Sohn** der
unverehel. J. Lehnert, 5 L. alt, an **Krämpfen**; die **unverehel. Tochter** der
unverehel. Fr. Lehnert, 4 L. alt, am **Schlage**.

Donnerstag **Abends** **7 Uhr** **Fasten-Gottesdienst.** **Hr. Pastor Heinlein.**
Neumarkt. **Geboren:** dem **königl. Reg. Diät. Kallenberg** eine
Tochter. — **Getrauet:** der **Handarb. Erbe** in **Benenien** mit der **ver-**
witweten **M. C. J. Faust**; der **Handarb. Raccorn** mit **Jgfr. S. Kasper**
 in **Keipisch**. — **Gestorben:** die **nachgel. Gebrau** des **Handarb. Raspe**,
 77 J. alt, an **Altersschwäche**.

Altengrub. **Geboren:** dem **königl. Negier. Secret. Assistenten**
Kentier ein **Sohn**; dem **Handarb. Weniger** eine **Tochter**; dem **königl. Ge-**
neral Commissions-Canzlisten **Beyer** eine **Tochter**. — **Getrauet:** der **Bür-**
ger und **Kaufmann** **Wiltner** mit **Jgfr. A. Weber**. — **Gestorben:**
 die **hinterl. Wittwe** des **Bürgers** und **Seilermeisters** **Morgenroth**, 83 J. 7
 M. 7 L. alt, an **Altersschwäche**; die **Zwillingstöchter** des **königl. Negier.**
Diät. und **Reutenants** **Wächter**, 2 1/2 M. alt, am **Blutschlag**.

Katholische Kirche. **Geboren:** dem **Aleiderhändler** **F. C. L.**
Gaab eine **Tochter**.

Mittwoch den **10. Febr.** um **8 Uhr** **früh** **Gottesdienst**.
Freitag den **12. Febr.** um **5 Uhr** **Nachmittags** **Fastenanacht** und
Predigt.

Redaction, Druck und Verlag von **Carl Jurl.**